

# Pressemitteilung



Sehr geehrte Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

sollte das heikle Geschäft der Politik am besten von sachbezogenen, nüchtern agierenden Personen betrieben werden? Oder werden politische Akteurinnen und Akteure erst glaubwürdig, wenn sie Gefühle zeigen? Die US-amerikanische Philosophin **Martha Nussbaum** plädiert für Emotionen als einem wesentlichen Ferment zur Stärkung demokratischer Prozesse und Strukturen.

Im Rahmen der Veranstaltung **„Gerechtigkeit und Emotion – zur Aktualität der politischen Ethik von Martha Nussbaum“** wird das bedeutende Werk Martha Nussbaums im Kontext der gegenwärtigen Krisen diskutiert.

Martha Nussbaum gehört zu den bedeutendsten Ethikerinnen und Ethikern der heutigen Zeit. Leitmotive ihres Denkens sind die Frage nach der Rolle von Emotionen im Bereich des Politischen und die Entwicklung eines Konzepts von Gerechtigkeit, das soziale Ungleichheit, intergenerationelle und Genderaspekte sowie aktuell auch die Rechte der Tiere thematisiert. Diesem philosophischen Konzept widmet sich die Veranstaltung unter Leitung des Philosophen **Dr. Peter Vollbrecht** mit Vorträgen, Diskussionen und Lektüren.

Weitere Beiträge von Vertreterinnen und Vertretern aus Philosophie und Politik ergänzen das Programm, u.a. von **Heike Baehrens, MdB**, Deutscher Bundestag, Berlin, **Dr. theol. Regine Munz** Basel.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme und Berichterstattung ein und freuen uns über eine Ankündigung dieser Veranstaltung: **„Gerechtigkeit und Emotion – zur Aktualität der politischen Ethik von Martha Nussbaum“**, 8.–10.09.2023, Evangelische Tagungsstätte Bad Boll.

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm finden Sie unter <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/532523.html>

Das Foto ist bei Nennung des Fotografen „alamy“ zum Abdruck frei.

## **„begegnen. begeistern. bewegen.“**

Die Evangelische Akademie Bad Boll bietet Veranstaltungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Kultur, Wirtschaft und Kirche und führt Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Zentrales Anliegen ist es, Menschen zu inspirieren, zu vernetzen und neue Ideen hervorzubringen. Die größte, 1945 gegründete Akademie in kirchlicher Trägerschaft in Europa ist gleichzeitig die älteste kirchliche Akademie Deutschlands.

Pressekontakt: Miriam Kaufmann | Tel.: 07164 79-300 | [miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de](mailto:miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de)